

Familiennachrichten

Geburtstage

Hartmut Wehmöller, Neuer Weg 8, 75 Jahre.
Anneliese Sieker, Hesselteich 19, 75 Jahre.
Elise Garner, Rothenfelder Straße 84, 90 Jahre.

Versammlung des Abendkreises

Vermold (WB). Der Abendkreis Vermold trifft sich am morgigen Dienstag, 12. Januar, zu seiner Jahreshauptversammlung. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte Frobböse.

Was, wann, wo

Notdienste

Mühlen-Apotheke Steinhagen, Mühlenstraße 2, Telefon 05204/7675, Mo. 9 bis 9 Uhr.

Rat und Hilfe

Hospizgruppe, 05423/931243, 10 bis 12 Uhr Telefonbereitschaft.
Pro Arbeit, Haus der Familie, Telefon 05423/930209, Mo. 16 bis 19 Uhr Erwerbslosenberatung.
Haus der Familie, Altstadtstr. 4, 9 bis 10 Sozialdienst/Jugendamt, 10 bis 13 Flüchtlingsberatung, 14 Uhr 15 Familie, 16 Uhr Jugend.

Entsorgung

Wertstoffhof, geöffnet.

Bad

Parkbad, 6 bis 8, 14.30 bis 20 Uhr.

Büchereien

Stadtbibliothek, 15 bis 20 Uhr.

Entsorgung

Förderverein Grundschule Peckeloh, Außerordentliche Mitgliederversammlung, 20 Uhr, Gaststätte Schneider-Eggert, Stränger Str.

Vereine und Verbände

AWO, Altstadtstr. 4, Tel. 05423/49036, 16 bis 17 Uhr Bürozeit.
CVJM, Jugendheim, 18 bis 21 Uhr Ten Sing für Jugendlichen ab 13 J.
DRK-Kleiderkammer, Ravensberger Str. 41, Mo. 15 bis 17 Uhr Ausgabe von Bekleidung und Schuhen.
Chorprobe, Schützenhalle, 19.30 Uhr MGJ Vermold und Loxten.

Kinder und Jugendliche

Gemeindehaus Bockhorst, Elf- bis 15-Jährige, 16.30 bis 19 Uhr Offener Treff für 13- bis 16-Jährige.
Jugendzentrum, 16 bis 18.30 Uhr Treff, 18 bis 20 Uhr Mädchentanzgruppe, 18.30 Uhr Offener Treff.

Senioren

DRK, 10.45 Uhr Herzsportgruppe.
Haus der Familie, Altstadtstr. 4, 14.30 Uhr Seniorentreff, 15 bis 17 Uhr Computerkurs für Senioren.

Kino

Kurlichtspiele Bad Rothenfelde, »Ich bin dann mal weg«, tägl. 20 Uhr, »Die Peanuts«, tägl. 17 Uhr (beide ab 0 Jahren).

Einer geht durch die Stadt

... und hört am Sonntagmittag rockige Musik an der Münsterstraße 7. In der Galerie hat eine ganz besondere Vernissage stattgefunden, erfährt EINER

»Samstagnachtfieber«

Neujahrskonzert mit »Movie & Motion« vor zweimal ausverkauftem Haus beschert schwungvollen Jahresauftakt

Von Burkhard Hoeltzenbein

Vermold (WB). Ganz am Ende von zweieinhalb Stunden harter, ehrlicher, abwechslungsreicher und professionell Arbeit stehen alle auf. »We will rock you« und »We are the Champions« reißen von den Sitzen. Der Michael-Jackson-Klassiker »What about us« ist der Schlussakt einer wunderbaren Reise, auf die »Movie & Motion« die Vermolder an zwei Abenden in Folge durch die Welt der Musicals mitgenommen hat.

Was im Vorjahr als Geburtstags-sause der Busfirma Sieckendiek seinen Anfang genommen hat, findet an diesem Wochenende gleich in doppelter Ausführung seine Fortsetzung. »Träumen und Stauen«, verspricht Bettina Sieckendiek den angesichts des lang gezogenen Abends viel Kondition mitbringenden Gästen. »Es rockt heute richtig«, behält die Sponsorin mit der Prophezeiung recht.

Steffi Költch und ihr Ensemble unterhalten mit einer munteren, von Licht und Ton fein abgeschmeckten Mischung aus bekannten und weniger bekannten Musicalschnitten, großen, lauten Hits und feinen leisen Klängen die Gäste. Die bekommen die große weite Welt der Musik mündgerecht serviert. Eine große Prise Klamauk zum Überbrücken der Garderobenwechsel der sechs Gesangsakteure ist erlaubt. Auch das Klavierintermezzo von Michaela Skrobek mit dem »Best of« der Filmmusik sowie Tanzeinlagen von Tho-



Die großen Hits wie »Summer Nights« oder »You're the one that I want« aus dem Halbstarke-Klassiker »Grease« sind Höhepunkte einer

mas Kolczewski und Sandra Morales Mag verschaffen dem vielseitigen Sextett benötigte Atempausen. Zwischen Klassiker wie »Showbusiness« oder »Superkalifragil-

tischexpialigetisch« streut Sängerin, Choreografin und Chefin Steffi Költch nicht mehr ganz junge Hits aus »A Chorus Line«, bei denen Viola Kuch nicht nur gesanglich

bunten, unterhaltsamen und abwechslungsreichen Show bei den Vermolder Neujahrskonzerten in der Aula. Fotos: Burkhard Hoeltzenbein

eine gute Figur macht, oder »Jekyll & Hyde«. Hinzu kommen Höhepunkte der jüngeren Musical-Ära wie das »Wunder von Bern«. Spätestens mit dem Gute-Laune-Med-

ley aus »Grease« vor der Pause bricht »Samstagnachtfieber« aus.

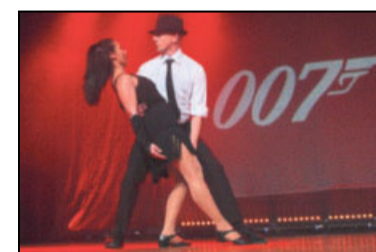
Mit erhöhter Temperatur geht es bei »Wicked« weiter. Jörg Piron und Rob Vries schmettern »New York« und später noch »Bad Leroy Brown«, Carolin Isabel Ruthig übernimmt immer wieder die anspruchsvollen klassischen Parts. Pausenclohn Nick »Ronny« Köhler missinterpretiert Költchs »Titanic«-Outfit (»Baywatch?«), aus dem die Sängerin mit zartem Schmelz das unverwüsthche »My heart will go on« wählt. Es ist das letzte Durchatmen vor einem Finale, das die Protagonisten auf der Bühne genauso auskosten wie die Besucher im Saal. Die »Queen«-Dröhnung setzt Adrenalin frei. Die Udo-Jürgens-Klassiker aus »ich war noch niemals in New York« geben endgültig das Partysignal. »Das Neujahrskonzert soll ein Höhepunkt im Vermolder Kulturkalender werden«, wünscht sich Bürgermeister Michael Meyer-Hermann. Kann er haben.



Ein Wunder an Vielfalt. Ensemble-Chefin Steffi Költch überzeugt als wandlungsfähige Sängerin in Rollen wie hier beim »Wunder von Bern«.



Mal Klamauk mit »Manitu« (oben links), mal klassisch wie bei »Jekyll« und »Mozart« oder tänzerisch modern mit »007« kommt die Show über.



»Dankeschön« trifft die Richtigen

Vermolder Ehrenpreis geht an Ingeborg Storre, Martin Ellerbeck, Karl-Heinz Niebrügge und die Feuerwehr

Von Burkhard Hoeltzenbein

Vermold (WB). Ingeborg Storre hat unzählige Vermolder zu Sport und Schwimmen animiert. Martin Ellerbeck und Karl-Heinz Niebrügge sind die Hüter der Heimatgeschichte in Bockhorst und Vermold. Und die Feuerwehr ist immer da, wenn man sie braucht. Alle diese Ehrenamtlichen sind erste Träger des Vermolder Ehrenpreises.

In einem knackig kurz gehaltenen Festakt sind die Vermolder für ihre Verdienste ums Gemeinwohl am Samstag im Rathaus ausgezeichnet worden. Zur Urkunde und Ehrennadel gab es Eintrittskarten zum Neujahrskonzert (siehe Bericht oben), in dessen Rahmen Bürgermeister Michael Meyer-Hermann die Geehrten einem großen Publikum vorstellte.

Nach dem Festakt waren sich alle einig, dass es »die Richtigen getroffen« habe. Aus 25 Einsendungen wählte die Jury die Träger des erstmals ausgelobten Preises aus. Großer Beifall brandete auf, als Martin Ellerbeck den »Vermolder

Oscar« für sein Lebenswerk erhielt. Das »Gedächtnis des Dorfes«, nannte Meyer-Hermann den 90-jährigen Bockhorster, der sich zeitlebens die Neugier auf die Heimat bewahrt habe. Seine Bücher über die Hofstellen, »Vom Flachs zum Leinen« und über das Back-

haus, bei dem ihm der Erhalt des traditionellen Handwerks besonders am Herzen liegt, bleiben der Nachwelt erhalten. »Macht was!«, forderte Ellerbeck die jüngeren Generationen auf, sich zu engagieren. Auch Karl-Heinz Niebrügge, der erst kürzlich für 40 Jahre als Vor-

sitzender des Heimatvereins Vermold geehrt wurde, ist längst nicht am Ende seines Lebenswerks angekommen. Dass er neben Familie, Beruf und Heimatverein auch 37 Jahre lang Presbyter gewesen sei, zeige, dass ehrenamtliches Engagement vor allem eine Frage des

Wollens sei. Niebrügge bedankte sich ausdrücklich bei seiner Ehefrau Adelheid für das Verständnis und bei den etwa 50 Aktiven des Vereins für die Unterstützung.

Als Mannschaftsspielerin versteht sich auch die in der Kategorie »Familie im Blick« geehrte Ingeborg Storre, die als Übungsleiterin der Spvg. Vermold seit 45 Jahren zu Lande und zu Wasser junge Menschen in Bewegung bringt. Das von ihr angestoßene Nikolausturnen ist seit 30 Jahren fester Bestandteil des Vereinskalenders. Obendrauf kommen Ämter als Frauenbeauftragte im Gesamtvorstand, als Vorsitzende der Breitensportabteilung und als Sportliche Leiterin der Schwimm-Abteilung.

Wie alle Mitgeehrten betonte Storre, dass die Erfolge immer nur in der Gemeinschaft zu erreichen seien. Ein Attribut, das auf die Freiwillige Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und Musikzug besonders gut passt. 187 Aktive sind das ganze Jahr über immer da, wenn andere in Not geraten und es auch um Leben und Tod geht. »Sie sind fester Bestandteil unserer Stadtgesellschaft und vor allem auch der Ortsteile«, betonte Michael Meyer-Hermann in seiner Laudatio.

Das WESTFALEN-BLATT stellt in den kommenden Wochen in einer Serie die Geehrten und ihre Verdienste vor.



Sie sind die Vermolder Ehrenpreisträger des Jahres 2016: Karsten Ellerbeck (stell. Löschzugführer Bockhorst), Laudator Bürgermeister Michael Meyer-Hermann, Daniel Vahrenhorst (Löschzug Oesterweg), Karl-Heinz Niebrügge, Sascha Ludewig (2. stell.

Löschzugführer Bockhorst), Martin Ellerbeck, Ingeborg Storre, Mario Taake, Melanie Pfeiler (Jugendfeuerwehr), Volker Gädtke (stell. Wehrführer), Sören Järisch (Löschzugführer Hesselteich) und Stefan Temme (Musikzug). Foto: Burkhard Hoeltzenbein